

Prüfungsschema Schadensersatz

1 Wer will von wem

2 Was

3 Woraus?

1. SE im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss

- **122 I:** SE-Pflicht desjenigen, der seine WE nach 119, 120 anfigt
- **179 I 2. Alt:** SE-Pflicht des Vertreters ohne Vertretungsmacht
- **280 I, 241 II, 311 II:** SE-Pflicht wg. Verletzung von Rücksichtnahmepflichten bei Geschäftsanbahnung

2. SE wegen Leistungsstörung NEBEN der Leistung

- **280 I:** SV + Pflichtverletzung + Vertretenmüssen (N.B. Verschuldensvermutung des 280 I 2)

Exkurs: Schema Vertretenmüssen

- (a) Verschuldensfähigkeit, 276 I 2 iVm 827, 828
- (b) Festlegung des Verschuldensmaßstabs: 276 II = Haftung für Vorsatz und Fahrlässigkeit (aber: 599, 287)
 - Fahrlässigkeit: 276 II
 - Eigenübliche Sorgfalt: 277
 - Grobe Fahrlässigkeit: Starke Violation der verkehrserforderlichen Sorgfalt
 - Vorsatz: Wissen und Wollen des rechtswidrigen Erfolgs
- (c) Feststellung, ob das konkrete Verhalten den Verschuldensmaßstab erreicht

Sonderfall: 278, Haftung für Verschulden Dritter, Erfüllungsgehilfe! (Verletzung *in Erfüllung der Verbindlichkeit*?)

- **Besonderheiten:**

- Ersatz des Verzögerungsschadens nur unter den zusätzlichen Voraussetzungen des 280 II, 286
Schema
 - (a) Wirksames SV, 280 I 1
 - (b) Pflichtverletzung, 280 I 1, II, 286 (Schuldner leistet nicht, obwohl Leistung *möglich, fällig und durchsetzbar* ist UND die Voraussetzungen des 286 vorliegen
 - (c) Vertretenmüssen der Pflichtverletzung, 280 I 2, 286 IV (Beweislast Schuldner!)
- Ersatz des Mangelfolgeschadens bei KVs nach 437 Nr. 3 über 280 I

3. SE wegen Leistungsstörung STATT der Leistung

- **wegen Nichterbringung der fälligen (möglichen!) Leistung:** 280 I, III, 281 I 1 (1.Alt): grds. Nachfristsetzung

Schema

- (a) Wirksames SV, 280 I 1
- (b) Pflichtverletzung 280 I 1, III, 281 (Schuldner leistet nicht, obwohl Leistung *möglich, fällig und durchsetzbar* ist UND Fristsetzung o. Entbehrlichkeit nach 281 I o. II vorliegen)
- (c) Vertretenmüssen d. Pflichtverletzung, 280 I 2 (Beweislast Schuldner in Bzg. auf 276)

- **wegen Schlechtleistung:** 280 I, III, 281 I 1 (2. Alt): grds. Nachfristsetzung
 - Bei KV über 437 Nr. 3, wenn Nacherfüllung nach 439 möglich ist, siehe auch 440
- **wegen Verletzung d. Rücksichtnahmepflichten (241 II):** 280 I, III, 282: Unzumutbarkeit
- **wegen nachträglicher Unmöglichkeit:** 280 I, III, 283, 275.
 - Bei KVs über 437 Nr. 3, wenn Nacherfüllung (439) nach Vertragsschluss UNmöglich wird
 - Schema:
 - (a) Wirksames SV, 280 I 1
 - (b) Pflichtverletzung, 280 I 1, III, 283, 275 (Schuldner braucht nachvertraglich nicht zu leisten nach 275 I-III (=Pflichtverletzung iSd 280 I, 283))
 - (c) Vertretenmüssen der Pflichtverletzung, 280 I 2 (Beweislast Schuldner, zum Vertretenmüssen vgl. 276-278)
 - (d) Rechtsfolge: SE nach 249ff!
- **wegen anfänglicher Unmöglichkeit:** 311a II
 - Bei KV über 437 Nr. 3, wenn Nacherfüllung (439) bereits VOR Vertragsschluss UNmöglich ist
 - Schema:
 - (a) Wirksames SV, vgl 311a I (Vertrag bleibt trotz Hindernis wirksam)
 - (b) Anfängliches Leistungshindernis 311a I (Der Schuldner braucht nach 275 I-III nicht zu leisten)
 - (c) Kenntnis oder zu vertretende Unkenntnis d. Leistungshindernisses 311a II 2 (Schldner trägt Beweislast! Zum Vertretenmüssen: 276, 278)

4. SE-Ansprüche aus dem Deliktsrecht

- **1 I ProdHaftG:**
 - (a) Rechtsgutsverletzung
 - (b) Durch fehlerhaftes Produkt des Herstellers
 - (c) RF: SE mit Besonderheiten der 6ff ProdHaftG
- **823 I:**
 - (a) Rechtsgutsverletzung
 - (b) Zurechnung
 - (c) Rechtswidrigkeit
 - (d) Vertretenmüssen
 - (e) RF: SE nach 249ff

N.B.: Der Hersteller kann sowohl nach 823 als auch nach 1 ProdHaftG in Anspruch genommen werden (15 II ProdHaftG)
- **831:** (nicht mit 278 verwechseln)
 - (a) Verrichtungsgehilfe
 - (b) Widerrechtliche Schadenszufügung
 - (c) In Ausführung der Verrichtung
 - (d) Verschuldensvermutung/Entlastungsbeweis
 - (e) Schadensersatz (249ff)